



KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT
RAUM OBERNDORF MIT DEN GEMEINDEN
ALTOBERNDORF | BEFFENDORF | BOCHINGEN | EFFENDORF
HARTHAUSEN | HOCHMÖSSINGEN | OBERNDORF | TALHAUSEN

GEMEINDEBLATT

KONTAKTE

27.3. – 10.4.22

22. Jg Nr. 7

FASTENAKTION 2022 ES GEHT! GERECHT.



online
spenden

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Themen dieser Woche

Misereor Fastenaktion

Es geht! Gerecht.

An Weihnachten ADVENIAT, vor Ostern MISEREOR und an Pfingsten RENOVABIS.

So hat die Katholische Kirche die Feier der drei bedeutendsten Hochfeste auch einem Hilfswerk zugeordnet, durch das wir aus der Kraft unseres Glaubens für andere Menschen, besonders die Armen und Bedrängten tätig werden können. Dabei zeigt sich weltweite Solidarität und Verbundenheit im Glauben und in der Liebe. Immer steht ein Erdteil mit den Menschen dort im Mittelpunkt der Aktion und es zeigt sich, dass umeinander wissen jeden bereichert. Es ist ein Geben und ein Nehmen, wenn wir füreinander da sind. Deshalb herzliche Einladung zum Misereorsonntag, zu den Aktionen auch in unseren Gemeinden und die Bitte, die Arbeit von Misereor mit Ihrer Spende zu unterstützen. *Pfarrer Martin Schwer*

MISEREOR macht in diesem Jahr mit der Fastenaktion Mut, sich für eine klimafreundliche Welt zu engagieren. Menschen auf den Philippinen und in Bangladesch zeigen, welche Maßnahmen für ein besseres Klima möglich sind und Armut verringern. Durch den Klimawandel verstärkte Naturkatastrophen treiben immer mehr Menschen in Armut – auch in Deutschland. Industrieländer tragen dafür eine besondere Verantwortung, weil sie für einen Großteil der weltweiten Emissionen verantwortlich sind. Daher ruft MISEREOR mit der Fastenaktion 2022 dazu auf, nicht nur im Alltag, sondern auch in der Politik gemeinsam und global für mehr Klimagerechtigkeit einzutreten.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag– danke!

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.fastenkollekte.de

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Misereor Fastenkollekte
In allen Gottesdiensten
am 3. April

Ob: Fastenessen

Der Missionsausschuss lädt am Sonntag, 3.

April, wieder zum Fastenessen ein. Um 10.30 Uhr ist WortGottesfeier in der St. Michaelkirche zum diesjährigen Misereor-Thema „Es geht! Gerecht“. Im Anschluss wird im Don-Bosco-Haus das Fastenbier angestochen. Im Februar haben die Missionsausschuss-Brauer dafür ein süffiges Märzen-Bier gebraut. Dazu wurde Rottenburger Hopfen, eine fast ausgestorbene Sorte eingesetzt. Zu Essen gibt es Gulasch mit Reis zum Preis von 8,50 Euro. Man kann es auch TO GO erstehen, wenn man ein Behältnis mitbringt. Das Bier gibt es auch in Flaschen, so dass man auch zu Hause in den vollen Genuss kommen kann. Im DBH gibt es maximal 100 Sitzplätze und es gelten die 2-G-Regeln. Der Erlös kommt der Misereor-Projektarbeit zugute.



Für den Missionsausschuss Rolf Hug

Heilige der Woche

Irene, mit Namenstag am 1. April, ist die



Bild: Byzantinische Ikone Irene, griechisch Eiréné, Friede.

jüngste der drei Schwestern, die alle um 300 als Martyrerinnen starben. Die Geschwister sollen sich christliche Schriften und die Bibel besorgt haben, wodurch sie sich aus Überzeugung zum neuen Glauben bekannten. Diese Heilige mag für uns heute allein schon dadurch bedeutsam sein, weil ihr Name aus dem Griechischen kommt und Frieden bedeutet. Oft, besonders in anderen Ländern ist es auch heute noch so, dass man mit dem Namensgebung den Kindern gleichsam einen Wunsch und ein Programm mitgibt. Ihr Programm und unser Wunsch Frieden.

Pfarrer Martin Schwer

Termine und Sitzungen

Be/Ep/Ha: Die Kirchengemeinderäte

treffen sich zu den Sitzungen

in **Be** am Mo, 4.4. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

in **Bo** am Do, 31.3. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

in **Ep** am Do, 30.4. um 19 Uhr im Remi

in **Ha** am Freitag, 8.4. um 19.30 Uhr im Gemeinderaum St. Michael.

Gruppen und Verbände

Ao: St. Silvester Altoberndorf ohne Kirchengemeinderat

Die Mitglieder des Altoberndorfer Kirchengemeinderats sind zurückgetreten. Aufgrund gesundheitlicher Belastungen war die zusätzliche Last der Amtsführung als Gewählter Vorsitzenden stets enorm und das erforderte Konsequenzen.

Nach dem Rücktritt von Frau Riethmüller sahen sich die weiteren drei KGR-Mitglieder nicht in der Lage, die zusätzlichen Aufgaben, die auf sie zukämen, gewissenhaft zu bewältigen. Auch eine Nachrückerliste gibt es nicht. Das hatte zur Folge, dass auch alle weiteren Mitglieder des Gremiums sich zum Rücktritt entschlossen haben.

Die Leitungsverantwortung der Gemeinde muss nun auf andere Weise gewährleistet werden. Die Kirchengemeindeordnung der Diözese sieht für solche Fälle vor, dass auf Vorschlag einer Gemeindeversammlung vonseiten des Bischofs ein Vertretungsgremium bestellt wird.

Wir danken den Mitgliedern des bisherigen Kirchengemeinderats für ihre Kandidatur für die Wahlperiode 2020 – 2025 und für die geleistete Arbeit. In einer

begleiteten Schlussitzung soll dafür gesorgt werden, den Abschluss innerlich zu verkräften mit der Möglichkeit, die Turbulenzen der Ereignisse am Ende besser zu ordnen.

Als Seelsorgeeinheit ist es unsere Aufgabe, umeinander zu wissen und einander nach Kräften zu unterstützen. Dafür bewahren wir einen offenen Blick zueinander und wünschen den Altoberndorfer Gläubigen einen guten Weg.

Auch das Pastoralteam setzt alles daran, das Gemeindeleben zu unterstützen und wird darauf aufbauen, dass sich in der Gemeinde auch weiterhin Bereitschaft zum Engagement aufbaut.

Anna-Lena Wannemacher, örtliche Begleitung und Pfarrer Martin Schwer

Be: HERZLICHE EINLADUNG zum Frühjahrs-Kleidermarkt



Am **Samstag**, den **2.4** veranstaltet die Kirchengemeinde **Beffendorf** zusammen mit Aktion Hoffnung von **14 – 19 Uhr** in der **Festhalle** einen Kleidermarkt. Angeboten werden neue Markenkleidung (Damen und Herren) der Frühjahrs- und Sommerkollektion des vergangenen Jahres. Diese Klamotten konnten aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nicht verkauft werden und wollen nun Ihnen noch eine Freude machen anstatt im Schredder zu landen. Die katholische Urbangemeinde unterstützt mit ihrem Teil des Erlöses

regionale Sozialprojekte. Wir freuen uns, wenn Sie vorbei kommen und sich Ihr Mode-Schnäppchen sichern.

Ho: Die Regenbogengruppe

trifft sich wieder am **Fr, 8. April** von **17 – 18:15 Uhr** im Gemeindehaus **St. Otmar**. Wir wollen gemeinsam die Bibel entdecken, beten, basteln, spielen und vieles mehr!

Ob: Kolping Hauptversammlung 2022

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung



trifft sich die Kolpingsfamilie Oberndorf am **Samstag 2. April** um **19:30 Uhr** im **Don-Bosco-Haus**. Neben dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr steht auch ein Kassen- und Mitgliederbericht sowie ein Bericht über das Traktor Projekt auf der Tagesordnung. Nach einer Aussprache über diese Punkte und dem Bericht der Kassenprüfung folgt die Entlastung der Vorstandschaft. Danach folgen die Wahlen, in der die komplette Vorstandschaft neu gewählt werden soll. Der Punkt Verschiedenes und ein gemütliches Beisammensein werden diese Versammlung dann beschließen. Die Vorstandschaft hofft, dass möglichst viele Mitglieder den Weg zu dieser Hauptversammlung finden werden. Vor der Versammlung wird die Vorabendmesse im ev. Gemeindezentrum besucht - hier ist die vorherige Anmeldung über die Homepage der Seelsorgeeinheit notwendig. Anträge zu dieser Hauptversammlung müssen spätestens eine Woche

vorher bei einem der beiden Vorsitzenden eingereicht werden.

Für die Vorstandschaft Giuseppe Scherer

Ob: Liebe Leserinnen und Leser, die Klasse 6b des Schulverbunds Oberndorf sammelt alte Handys für den guten Zweck.

Unsere Handys tragen dazu bei, dass Menschen unter unfairen und lebensbedrohlichen Bedingungen leben und arbeiten müssen.

Mit dem Erlös der Handyspendenaktion unterstützt „missio“ Partnerinnen und Partner, die den Menschen helfen, sich aus diesen Lebenssituationen zu befreien. Und das Beste dabei ist: Unter allen



volljährigen Einsenderinnen und Einsendern kann man, mit etwas Glück, ein fair produziertes Smartphone gewinnen.

Abgeben können Sie Ihre alten Handys bis einschließlich 1. April 2022 in der St. Michaelskirche. Dort erhalten Sie auch die Umschläge, in welche Sie die Handys packen müssen.

Danke für Ihre Unterstützung!

Klasse 6b, Schulverbund Oberndorf

SE: Vernetzungstreffen für KommunionhelferInnen, LektorInnen und WortgottesdienstleiterInnen

In diesem Frühjahr sind Vernetzungstreffen der einzelnen liturgischen Dienste geplant. Da ich Ansprechperson für die liturgischen Dienste in der Seelsorgeeinheit bin, würde ich mich freuen, Sie bei den jeweiligen Vernetzungstreffen kennen lernen zu dürfen.

Vernetzung in einer Seelsorgeeinheit ist wichtig und hilfreich, um miteinander ins Gespräch zu kommen, den eigenen Dienst zu reflektieren, Kraft zu schöpfen, Fragen zu stellen, gemeinsam in die Zukunft zu schauen und vieles mehr.

Für alle LektorInnen:

Am **2. April 2022** von **9.00-12.00 Uhr** im **Don Bosco Haus** in Oberndorf.

Für alle WortgottesdienstleiterInnen:

Am **30. April 2022** von **9.00-15.00 Uhr** im **Don Bosco Haus** in Oberndorf.

Für alle KommunionhelferInnen:

Am **6. Mai 2022** von **19.00-21.00 Uhr** im **Don Bosco Haus** in Oberndorf.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüße Sie herzlich

PR Anna-Lena Wannemacher-Hellstern

Gottesdienste

Ep: Palmsonntag in Epfendorf:

Wir beginnen gemeinsam bei der Annakapelle um 8.45 Uhr mit der Palmenweihe. Die Kirchengemeinde freut sich über viele Palmen.

Die Kindergartenkinder und die Kommunionkinder sind auch mit dabei.

Dann Prozession zur Kirche.

Dort wird dann zusammen Gottesdienst gefeiert.

Herzliche Einladung schon heute!

Ha: Am Palmsonntag,

10.4. beginnen wir um 10.30 Uhr den Gottesdienst mit der Palmenweihe beim Gemeinderaum St. Michael. Anschließend ziehen wir zusammen mit Esel und Palmen zur Eucharistiefeier in die Kirche ein.

Parallel findet im Gemeinderaum eine Kinderkirche statt. Wir freuen uns auf

euch und natürlich auch über viele Palmen.

Ho: Die Krankenkommunion

wird im 4-wöchigen Rhythmus ausgeteilt. Der nächste Termin ist Freitag, 8. April ab 8:45 Uhr. Neue Anmeldungen sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter Tel: 3435!

SE: Friedensgebet



Wir, Andreas Kussmann-Hochhalter, Thorsten Sosinski, Pfarrerin Birgit Henschel und Friederike Heinzmann sowie die Mitglieder unseres Pastoralteams als Initiatoren des wöchentlichen Friedensgebets sind sehr dankbar, dass das Gebet ein so positives Echo findet. Jeden Freitag haben sich bisher nahezu 60 Menschen versammelt, um zu beten und zu schweigen, um Kerzen zu entzünden, Licht in die Hand zu nehmen und auf einer gemeinsamen Wegstrecke hinauszutragen. Die Gebete und Gedanken gelten den Menschen in der Ukraine, über die Unfassbares hereingebrochen ist.

Pfarrer Martin Schwer

Kriege stoppen – Frieden stiften Kundgebung am Sonntag 3. April 2022 19:00 Uhr

Suhmarktplatz in Oberndorf a.N.

Die Initiator*innen des bis auf weiteres an jedem Freitagabend um 18:00 Uhr stattfindenden ökumenischen Friedensgebets vor der St. Michaelskirche, planen darüber hinaus eine **Kundgebung in Oberndorf**, zu der die Bürgerschaft, Gruppen, Verbände, Schulen und Initiativen aus der Region eingeladen sind. Wir möchten auf den Skandal des Krieges aufmerksam machen, zu humanitären Hilfen motivieren und über die eine oder andere Aktion

informieren.

Die Kundgebung findet am **Sonntagabend 3. April 19:00 Uhr auf dem Suhmarktplatz** in Oberndorf statt.

Wir möchten gemeinsam ein Zeichen setzen und angesichts der notvollen Situation hilfreich tätig werden. Sie sind eingeladen!

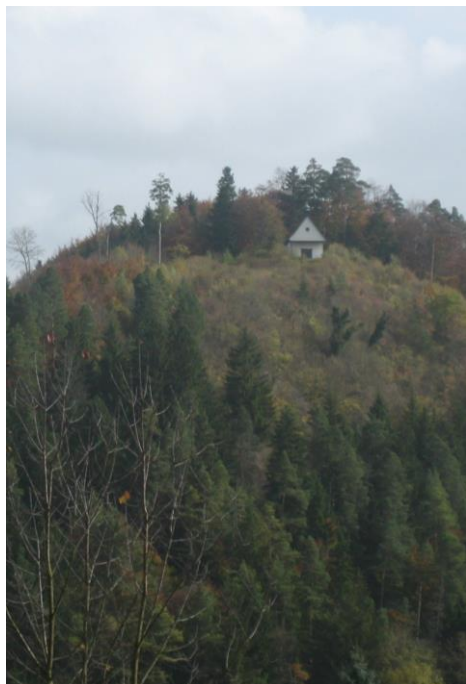
Näheres zum Programm erfahren Sie aus der Tagespresse. *Pfr. Martin Schwer*

Friedensgebet

bei der Kirche St. Michael
jeden Freitag 18:00 Uhr

www.se-oberndorf.drs.de

SE: Zur **Kreuzwegandacht** am Sonntag 27.3. um 14 Uhr ab der Flößerhalle in Altoberndorf sind wir auch in diesem Jahr als Seelsorgeeinheit eingeladen, die Stationen des Leidenswegs Jesu, wie sie auf den Kapellenberg führen, mitzugehen.



Wir verbinden uns dabei mit den „Kreuzwegen“ und Leiden unserer Zeit. Ausgehend von der Todesangst Jesu am Ölberg, schauen wir auf die Leiden und Ängste der vom Krieg, von der Vertreibung und durch Flucht gepeinigten Menschen in der Ukraine.

Dieses Gebet schenkt uns Zeit zum Nachdenken und zum Zusammensein. Die einzelnen Stationen werden bis nach Ostern mit den entsprechenden Gebetsimpulsen versehen sein, sodass Sie auch die Möglichkeit haben, zu anderen Zeiten auf diesem Kreuzweg zu beten.

Pfarrer Martin Schwer

Bußgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Bedingt durch die angekündigte Kundgebung auf dem Schuhmarktplatz haben wir für die Versöhnungsfeiern in der österlichen Bußzeit Terminänderungen vorgenommen. Sie finden nun wie folgt statt:

Sonntag 27.3. (4. Fastensonntag, Lätare)

18:00 Uhr Bochingen

19:30 Uhr in St. Michael, Oberndorf

Sonntag 10.4. (Palmsonntag)

18:00 Uhr in Beffendorf

19:30 Uhr in Epfendorf

Vorschau



**DIE FRANZISKANER
IM HEILIGEN LAND**

Palmsonntagskollekte am 10. April 2022 Sehnsucht nach Frieden in der Heimat Jesu – Gemeinsam für die Menschen im Heiligen Land.

Der Leitgedanke zur Palmsonntagskollekte 2022 lautet: „Sehnsucht nach Frieden in der Heimat Jesu – Gemeinsam für die Menschen im Heiligen Land.“ Aber der Frieden scheint in weiter Ferne. Wir sehen Bilder von zerrissenen Gesellschaften, religiösen Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Ist Frieden im Nahen Osten überhaupt möglich? Die kleine christliche Gemeinschaft im Heiligen Land lässt sich nicht entmutigen und setzt sich trotz aller widrigen Umstände für die Überwindung der Spannungen ein. Frieden beginnt im

Kleinen, daher sind christliche Kindergärten und Schulen, Sozialeinrichtungen und Begegnungsstätten so wichtig. Hier engagieren sich Christinnen und Christen für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen. Um ihre Friedensinitiativen fortsetzen und ihre sozialen und karitativen Angebote aufrechterhalten zu können, ist die Kirche im Heiligen Land mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen. Denn infolge der Corona-Pandemie sind die Einnahmen durch Pilger und Touristen zwei Jahre lang fast vollständig weggebrochen.

Bo: Kinderkirche




Ostern - in der Tüte

Da wir an Ostern keine normale Kinderkirche mit euch feiern können, packen wir für euch kleine **Ostertüten**.

Die Ostertüten liegen ab Gründonnerstag, 14. April für euch zum Mitnehmen in der Kirche bereit.
Nur solange der Vorrat reicht.
Bitte die dortigen Öffnungszeiten und Hygienemaßnahmen beachten!

Viel Spaß und **FRÖHE OSTERN**
Euer Kinderkirche - Team



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.

Beerdigungsdienst

SE: Ihre Ansprechpartner für sind:

vom 28.3. - 2.4. Pfr. Deiß
vom 4.4. - 9.4. Pfr. Schwer

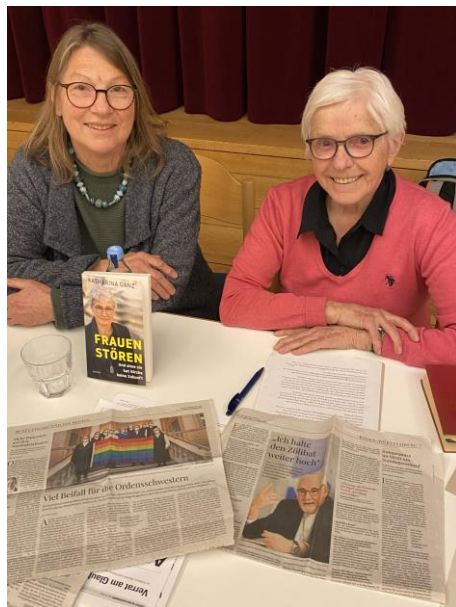
Rückblick

Ob: Im Rahmen des Jubiläumsjahres „750 Jahre Sankt Michael Kirche Oberndorf“ sprach Resi Bokmeier zur Debatte über die Stellung und Entwicklung der Frau in der Kirche aus ihrer langjährigen Erfahrung als Referentin der Katholischen Erwachsenenbildung Stuttgart.

Sie verstand es, zum Dialog anzuregen, ermunterte, Fragen zu stellen und mit Eigenerfahrungen den Austausch zu bereichern. Gemeinsam dachte man darüber nach, wie es gelingen kann, der Basis wieder Nahrung zu geben, Gemeinde lebendig zu gestalten und beizutragen, dass das Feuer des Glaubens wieder zündet. Eine gewisse Hilflosigkeit war zu spüren angesichts der starren, hierarchischen Strukturen in der katholischen Kirche, aber auch die

Hoffnung, dass man durchaus etwas bewirken kann, wenn man denn bereit ist, mutig zu handeln, nicht nachlässt, glaubwürdiges Zeugnis der Nächstenliebe zu geben und sich an Jesus Christus als Richtschnur für Leben und Kirche im Heute und Morgen hält. „Ich habe über 40 Jahre im In- und Ausland in der Kirche gearbeitet, gelebt, gelitten, gekämpft, habe mit den Menschen und für die Menschen gute Arbeit geleistet“ – so die heute 85-jährige, die so erfrischend lebendig spricht, aus ihrem Leben erzählt, ihren so immensen Erfahrungsschatz teilt. Sie rollt ihr gesamtes Leben auf, in dem Kirche von Kindheit an eine so prägende Rolle eingenommen hat und zeichnet damit gleichzeitig das Bild der Frau in der katholischen Kirche in den vergangenen acht Jahrzehnten. Sie selbst sei durch Höhen und Tiefen gegangen und dass sie dabei geblieben sei, habe sie ihrer Beharrlichkeit und Widerständigkeit zu verdanken, den beiden Eigenschaften die es ihrer Meinung nach bedarf, um sich als Frau in der Kirche zu behaupten. „Tritt auf, sei es gelegen oder ungelegen“ – das sei ihr zum Leitmotiv geworden, darauf habe sie ihre ganze Energie ausgerichtet als ihr klar geworden war, dass sich die Bischöfe in diesem Thematik nicht umstimmen lassen. Man müsse seine Überzeugung leben, müsse tun, was man für gut und richtig halte, müsse aus dem Schattendasein sichtbar und hörbar in die Offensive gehen. Die Frauenfrage in der Kirche sei gleichzeitig auch die Frage der Gerechtigkeit. Denn im Grundgesetz sei in Artikel 3 die Gleichberechtigung von Mann und Frau verankert und schließlich habe Gott Mann und Frau nach seinem Bild geschaffen(Gen1,27) Da müsse man sich schon fragen, an welcher Angst die „Kirchenoberen“ denn leiden, dass sie so

frauenfeindlich denken und handeln. Viele Frauen hätten den Rückzug aus der Kirche angetreten, weil sie sich in ihren Anliegen, Sorgen und Nöten nicht angenommen fühlen. Resi Bokmeier verwies auf das Interview mit Bischof Dr. Gebhard Fürst, der kürzlich in der Stuttgarter Zeitung sein „Nein“ zu Priesterinnen ebenso bekräftigte wie sein Festhalten am Zölibat.



Ziehe man noch den Antrag auf Prüfung des Diakonats von Frauen im Zuge der Würzburger Synode hinzu, auf welchen Rom seit 1975 nicht reagiert habe, so beweise das, dass kein Interesse bestehe, die verkrusteten, einengenden Strukturen aufzubrechen und den Frauen den Zugang zu kirchlichen Ämtern zu öffnen. Damit verbaue man sich auch den Weg, die Weltkirche zu stärken, sie durch Vielfalt zu bereichern. Blicke man in die Geschichte zurück, habe es große und starke Frauen gegeben, wie die Kirchenlehrerinnen Hildegard von Bingen und Theresa von Avila, die die Entwicklung der Kirche

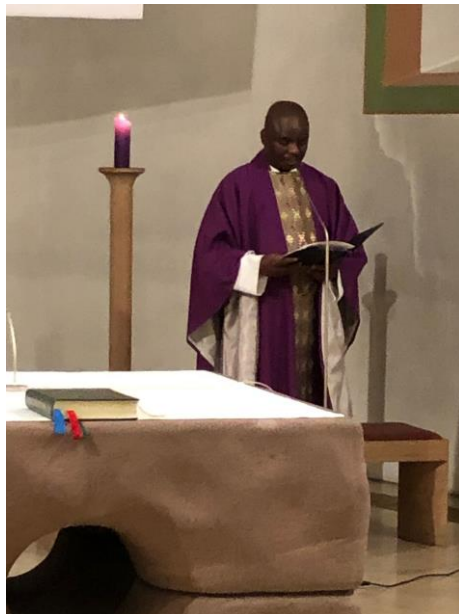
geprägt haben. Klöster als Orte der Bildung hätten immenses geleistet. „Kirche ohne Frauen funktioniert heute überhaupt nicht mehr, und doch haben sie nur wenig zu sagen“ – mit dieser Aussage trifft die Referentin den Nerv der Zeit und Frauen, wobei sie konkret auf das Buch von Katharina Ganz verweist: „Frauen stören: Und ohne sie hat Kirche keine Zukunft“. Unerschrocken und pointiert stellt die Generaloberin der Oberzeller Franziskanerinnen die Glaubwürdigkeit der Kirche in Frage, wenn Strukturen und Machtverteilung nicht dem Geist Jesu entsprechen. Da es zum Dialog aber beide Seiten brauche, räumt Resi Bokmeier dem aktuellen Synodalen Weg kaum eine Chance ein. Kirchengemeinderätin Elisabeth Große, auf deren Initiative der Impulsvortrag stattfinden konnte, dankte für die rege Beteiligung an der inhaltlichen Auseinandersetzung und an der Zukunftsfrage der Kirche. Da war schon Feuer zu spüren, aber auch Ratlosigkeit, ob der Möglichkeiten und Wege, die verschiedenen Gaben so einzubringen, dass sie wirkungsvoll zur Blüte kommen. Große wertet es als Hoffnungszeichen, dass die Basis aufbegehrt, was sie am Beispiel der bundesweiten Protestbewegung Maria 2.0, die weitreichende Reformen fordert, festmacht. Nicht nachlassen, das Feuer in die Kirche hinein und zu den Menschen hinauszutragen, das gab sie mit auf den Weg nach diesem inspirierenden Zusammensein. *Claudia Holzer-Rohrer*

Verabschiedung Pfarrer Simeon Nwabuife

Beim Verabschiedungsgottesdienst hat sich Pfarrer Simeon in seinem Predigtwort bei den Gemeinden, in denen er in den vergangenen drei Jahren tätig war bedankt. Die Gemeinde Beffendorf hat im

Namen der Seelsorgeeinheit ein schönes Abschiedsambiente vorbereitet.

Mit der Spende der Gemeinden der



Seelsorgeeinheit für die weitere Fertigstellung einer Kirche in seiner Heimat und vonseiten des Pastoralteams mit der kompletten Ausrüstung für die Zubereitung einer Kässpätzle-Mahlzeit wird er nach Nigeria zurückkehren.

Eine Nachfolge für Ihn wird es nicht geben, denn das Pastoralteam ist entsprechende des Stellenplans (fast) vollständig. Jedoch eine 50%-Stelle „weitere Berufe“ soll in naher Zukunft ausgeschrieben werden. Der Gemeinsame Ausschuss sieht dafür das Profil eines Jugendreferenten oder einer Jugendreferentin vor.

Kreis, Dekanat, Diözese

Unter der Devise „**Was ich immer schon einmal fragen wollte**“ zu Glück und Sinn, Leid und Tod, Auferstehung und

Gottesfrage bietet der Theologe Gerd Lassak-Baumann über die Katholische



Erwachsenenbildung keb Kreis Rottweil ein interessantes Kursformat an, bei dem

Erwachsene zu religiösen Themen miteinander ins Gespräch kommen können. Die Gruppe wird bewusst klein gehalten, damit auf der Grundlage des Buchs von Rüdiger Kaldewey und Franz Niehl (Hrsg.), Grundwissen Religion, Themen und Fragestellungen intensiv gemeinsam erarbeitet und Impulse für das persönliche Leben mitgenommen werden: „Religionsunterricht für Erwachsene“ eben. **Kursbeginn** 22. März 6 x dienstags um 9:30 – 11:15 Uhr in der Körnerstr. 23, **Beitrag** € 48,-“,

Anmeldung info@keb-rottweil.de oder 0741/ 246119

Familiensonntag auf der Liebfrauenhöhe Sonntag, 27. März

Zum einem Familiensonntag mit Familiengottesdienst und EheZeit lädt die Schönstattfamilienbewegung am **Sonntag, 27. März**, Familien mit Kindern ein. Beginn ist um 11 Uhr mit der heiligen Messe in der Krönungskirche. Anschließend wird Mittagessen angeboten. Ab 13:30 Uhr ist EheZeit mit Impuls und Zeit zum Paargespräch. Parallel dazu wird Kinderprogramm angeboten. Zum Ausklang der Veranstaltung gibt es Begegnung bei Kaffee und Kuchen. Es besteht die Möglichkeit, nur an einzelnen Programmpunkten teilzunehmen. **Anmeldung** für die Mahlzeiten ist erforderlich:

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
Tel: 07457 72-300,
schoenstatt-zentrum@liebfrauenhoehe.de

Pilgern in der Fastenzeit

Samstag, 2. April

Zum „Pilgern in der Fastenzeit“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Samstag, 2. April, von 9:30 – 17:00 Uhr** ein. Eingeladen sind alle, die in der Fastenzeit einen „Offline-Tag“ einlegen möchten, um die Verbindung mit Gott intensiver pflegen zu können. Der Pilgertag ist eine gute Gelegenheit, Abstand vom Alltag zu gewinnen und mit Leib und Seele Ostern entgegenzugehen. Über die Flure führt der Pilgerweg (ca. 14 km) nach Rohrdorf und Eutingen und wieder zurück zur Liebfrauenhöhe. Impulse und Weggebete regen an, die Chance der 40 Tage Fastenzeit zu nutzen und bewusst dem Fest der Auferstehung entgegenzugehen. Zum Ausklang gibt es Kaffee und Kuchen auf der Liebfrauenhöhe.

Anmeldung ist erforderlich

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,
Tel. 07457 72-300,
wallfahrt@liebfrauenhoehe.de)

Pilgerwege zur Schönstatt-Kapelle auf der Liebfrauenhöhe

Sonntag, 1. Mai

Unter dem Motto „Mit dir unterwegs“ lädt die Schönstattbewegung am 1. Mai alle Interessierten herzlich ein, zur Schönstatt-Kapelle auf der Liebfrauenhöhe zu pilgern. Vor 70 Jahren, am 1. Mai 1952, wurde sie eingeweiht. Mit ihr, dem Herzstück der Liebfrauenhöhe, hat alles auf der Liebfrauenhöhe angefangen. Heute kommen das Jahr über Tausende von Menschen auf die Liebfrauenhöhe, laden ihre Sorgen und Nöte ab, schöpfen neue Kraft und gehen gestärkt in den Alltag. Die große Fruchtbarkeit des Gnadenortes ist dem Wirken und der Sorge Marias, der Mutter Gottes, zuzuschreiben. Sie hat

gesorgt, dass auf der Liebfrauenhöhe eine Oase des Glaubens entstehen konnte. Das ist Anlass zur Freude und Grund zum Danken. Bei diesem Jubiläum wird bewusst zur Schönstatt-Kapelle gepilgert. Impulse und Weggebete regen an, das Unterwegssein im Glauben zu betrachten und ein Geschenk aus dem persönlichen Leben als Dankesgabe für Maria mitzubringen.

Auf fünf Pilgerwegen mit unterschiedlicher Länge (6 – 16 km) kann zur Liebfrauenhöhe gepilgert werden. Festgottesdienst ist um 14:00 Uhr mit Pfarrer Franz Xaver Weber, Diözesanleiter der Schönstattbewegung. Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen laden Groß und Klein zum Verweilen ein.

Nähere Informationen Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, 07457 72-300, www.liebfrauenhoehe.de

Wallfahrtsbüro - Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe

Liebfrauenhöhe 5

72108 Rottenburg a. N.

07457 72-301

wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

"Tut dies zu meinem Gedächtnis" Mitfeier der Kar- und Ostertage vom 14. - 17. April

Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe lädt **vom 14. - 17. April** zur Mitfeier der Kar- und Ostertage ein. Die Tagung steht unter dem Thema „Tut dies zu meinem Gedächtnis“. Die Teilnehmer sind eingeladen, dem Geheimnis dieser besonderen Tage nachzuspüren. Im Mittelpunkt steht die eindrucksvolle Kar- und Osterliturgie. Vorträge, Impulse, verschiedene Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Die Teilnahme beinhaltet

zwei Tage Stillschweigen. Ein G-Nachweis ist entsprechend der Coronavorschriften notwendig.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-301, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de

leben teilen

teilnehmen

am 102. Deutschen Katholikentag
Stuttgart 2022

25.–29. Mai 2022
katholikentag.de

Die Preise

Bei Bestellungen bis zum 31. März 2022 gibt es einen Frühbucherrabatt pro Dauerkarte:

Dauerkarte	ermäßigte Dauerkarte	Familien-dauerkarte
98 Euro	54 Euro	144 Euro

Ab 1. April 2022 gelten die folgenden Preise:

Dauerkarte	ermäßigte Dauerkarte	Familien-dauerkarte
108 Euro	64 Euro	164 Euro

Jetzt anmelden unter katholikentag.de

Wochentag	Datum	Uhrzeit von	Raum	Bezeichnung
Samstag 26.03.2022		14:30	St. Remigius, Ep	Taufe Emil Götz
Vierter Fastensonntag				
L1: Jos 5, 9a.10-12 L2: 2 Kor 5, 17-21 Ev: Lk 15, 1-3.11-32				
Samstag 26.03.2022		18:00	Maria Heimsuchung, Talhausen Maria-Königin Kirche, Aistaig	Vorabendmesse Bitte melden Sie sich an Sonntagvorabendmesse (Messgedenken für Paul Tachtler) Kollekte für die ehrenamtlichen Dienste in der Gemeinde
Sonntag 27.03.2022	09:00	St. Remigius, Ep	Familiengottesdienst	
		St. Urban, Beffendorf	Familiengottesdienst Gedenken an Helmut Glück, Franziska Schneider u.verst. Angeh.,Fam.J.Glatthaar	
	10:30	St. Mauritius, Bo	Familiengottesdienst	
		St. Michael, Ha	Eucharistiefeier	
		St. Michael, Ob	Familiengottesdienst Kollekte für die ehrenamtlichen Dienste in der Gemeinde	
		St. Otmar, Ho	Familiengottesdienst	
	14:00	ab Flößerhalle Altoberndorf	Kreuzweg der SE auf den Kapellenberg	
	18:00	St. Mauritius, Bo	Bußgottesdienst	
19:30	St. Michael, Ob	Bußgottesdienst		
Dienstag 29.03.2022	09:00	Kapelle Haus Raphael, Ob	Gottesdienste	
	11:00	Tagespflege Haus Raphael Ob	Gottesdienst	
	18:00	St. Mauritius, Bo	Rosenkranz	

Mittwoch 30.03.2022 Mittwoch 30.03.2022	07:30	St. Mauritius, Bo	Schülergottesdienst
	07:45	St. Urban, Be	Schülergottesdienst
	18:00	St. Remigius, Ep	Eucharistiefeier
	19:00	St. Michael, Ha	Vespergebet
Donnerstag 31.03.2022	19:00	St. Urban, Beffendorf	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
Freitag 01.04.2022	07:45	Gemeindeh. Ho	Schülergottesdienst
	19:00	St. Urban, Be	Gottesdienst (E)
Fünfter Fastensonntag (Misereor-Kollekte) L1: Jes 43, 16-21 L2: Phil 3, 8-14 Ev: Joh 8, 1-11			
Samstag 02.04.2022	18:00	Evangelisches Gemeindezentrum	Sonntagvorabendmesse Bitte melden Sie sich an
Sonntag 03.04.2022	09:00	St. Remigius, Ep	Eucharistiefeier
		St. Silvester, Ao	WortGottesFeier
		St. Urban, Be	Eucharistiefeier, zugl. Kinderkirche
	10:30	St. Mauritius, Bo	Eucharistiefeier
		St. Michael, Ha	WortGottesFeier
		St. Michael, Oberndorf	WortGottesFeier (Gebetsgedenken für Theresia Stahl)
		St. Otmar, Ho	Eucharistiefeier
Dienstag 05.04.2022	10:00	Kap. H. Raph., Ob	Gottesdienst
	11:00	Tagespflege Haus Raphael Ob	Gottesdienst
Mittwoch 06.04.2022	07:30	St. Mauritius, Bo	Schülergottesdienst (E)
	07:45	St. Urban, Be	Schülergottesdienst (E)
	18:00	St. Michael, Ha	Gottesdienst (E)
	19:00	St. Michael, Ha	Vespergebet
Donnerstag 07.04.2022	15:30	Anneliese-Mey- Haus, Ai	Gottesdienst
	19:00	St. Otmar, Ho	Gottesdienst (E)
	19:00	St. Urban, Be	Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Freitag 08.04.2022	07:45	Gemeindeh. Ho	Schülergottesdienst
Freitag 08.04.2022	19:00	St. Urban, Beffendorf	Gottesdienst (E) mit Gedenken an Dorothea Brehm, gest.v. Schönstatt-Mütter
Samstag 09.04.2022	09:00	Aspenklause, Lindenhof	Firmvorbereitung - Erlebnispädagogischer Tag
Palmsonntag (Kollekte für das Heilige Land) L1: Jes 50, 4-7 L2: Phil 2, 6-11 Ev: Lk 19, 28-40			
Samstag 09.04.2022	18:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Vorabendmesse Bitte melden Sie sich an
		Maria-Königin Kirche, Aistaig	Vorabendmesse
Sonntag 10.04.2022	08:45	St. Remigius, Epfendorf	Festgottesdienst (Euch) mit Palmprozession
		St. Silvester, Altoberndorf	Festgottesdienst (WGF) mit Palmweihe
	10:30	St. Urban, Beffendorf	Festgottesdienst (Euch) mit Palmprozession
		St. Mauritius, Bochingen	Festgottesdienst (Euch) mit Palmprozession
		St. Michael, Harthausen	Festgottesdienst (Euch) mit Palmprozession
		St. Michael, Oberndorf	Festgottesdienst (Euch) mit Palmprozession
		St. Otmar, Hochmössingen	Festgottesdienst (WGF) mit Palmprozession
		18:00	St. Urban, Be
19:30	St. Remigius, Ep	Bußgottesdienst	

Kontakt –

Punkte



„Scheitern und ein „Durchkreuzt- werden“, ein neuer Aufbruch und eine neue Chance, ...!“

Krise ist immer ein „Durchkreuzt werden“, so habe ich es vor kurzem in einem Buch von Anselm Grün gelesen.

Ja, wie treffend, dachte ich. Denn die Zeit momentan liefert uns leider sehr viele Krisen und ein „Durchkreuztwerden“. Da werden wir ganz schön durchkreuzt und durcheinandergewirbelt. Mehr als uns lieb ist. Immer wieder kommt uns was in die Quere von außen oder von innen. (Corona, Krieg auf der ganzen Welt, nicht nur in der Ukraine, ...).

Das durchkreuzt uns sehr und wirbelt uns ganz schön durcheinander.

Wir müssen uns oftmals sogar durchkreuzen lassen, damit etwas nicht zusammenbricht, sondern neu aufbrechen kann!

Im Durchkreuzen durch die Krisen gibt es auch Chancen auf neue Aufbrüche. Neue Wege und Perspektiven können sich auftun. Hilfsorganisationen, ...

Das kostet uns sehr viel Kraft, ist aber auch eine Chance und nicht ganz unmöglich.

Das deutsche Wort Scheitern kommt von Scheit, Scheite machen und meint spalten. Durchkreuzen auch ein Abspalten.

Krise heißt auch Scheitern oder Scheiden, ein Sich- Entscheiden., etwas spalten oder abspalten. Vielleicht Gewohntes- und/oder Geliebtes los- oder und zurücklassen.

Im Scheitern und/oder Scheiden erleben wir ein „Durchkreuztwerden“ aber auch einen „neuen Aufbruch“ aus der Krise. Immer wieder neue Hoffnung und neues Leben!

Das wünscht Ihnen Pfarrer Rudolf Deiß



Sozialstation

OBERNDORF – FLUORN-WINZELN – EPFENDORF



07423 / 950 950

Schlehenweg 22 – 78727 Oberndorf a.N.

www.sozialstation-oberndorf.de

Kirche bei Radio Neckarburg

UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85

„Moment mal“

Mo - So, 9.15 Uhr und

Mo - So, 13.15 Uhr

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken mit Hans-Peter Mattes und Christoph Gruber

„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“

So, 8 Uhr – 10 Uhr

Interessante Gäste, aktuelle News, gute Musik mit Hans-Peter Mattes



Seniorencentrum

Haus Raphael

Die Keppler-Stiftung in Oberndorf

Tuchrahmstraße 22

78727 Oberndorf

07423 86 79 0

Partner im Alter – Nah am Menschen

www.seniorencentrum-oberndorf.de

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Wasserfallstr. 5/1, 78727 Oberndorf

e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de

homepage: <https://se-oberndorf.drs.de>

Redaktion: Martin Schwer, Pfarrer

Redaktionsschluss für Nr. 8: Do, 31.03.22